

Selbstverteidigung mit Peter Enkemeier beim TSV Achim



„Was tun, wenn ich belästigt oder gar angegriffen werde?“ Diese Fragen stellen sich die Karateka des TSV Achim immer wieder während des Trainings, doch auch alle Nicht-Kampfsportler können sich sehr wahrscheinlich genug Situationen ausmalen, in denen diese Frage von entscheidender Bedeutung ist. Um genau diese Situationen in einer sicheren Atmosphäre durchlaufen und die besten

Verhaltensweisen üben zu können, bietet die Karateabteilung des TSV Achim ab dem 7. März regelmäßig Abende zum Thema Selbstverteidigung (SV) an.

„Es geht bei der SV weniger um einen körperlich anstrengenden Kampf, sondern um Technik“, betont Peter Enkemeier, der die Kursstunden leiten wird. Zwischen 1984 und 1990 absolvierte er eine Ausbildung in den Disziplinen JuJitsu, Ninja Taijitsu, Atemi Jitsu und Goshin Jitsu beim South African Institute of Unarmed Combat in Johannesburg, Südafrika. 1986 bestand er die Prüfung zum 1. Dan und zum Chief Instructor (berechtigt, eine eigene Kampfsportschule zu leiten). 2011 nahm Peter Enkemeier Kontakt zum derzeitigen Inhaber und Leiter des „International South African Institute of Unarmed Combat“, Clinton Raymond Frieslaar, auf und bestand 2013 die Prüfung zum 1. Dan Atemi Jujitsu, woraufhin er seine erste Schule in Deutschland eröffnete. 2016 Prüfung folgte das Examen zum 2. Dan. Neben etlichen Finessen des Nahkampfes stehen beim neuen Angebot des TSV Achim vor allem Hebel, Bodentechniken und das Ausweichen auf dem Programm. Die kostenlosen Kurse richten sich dabei an alle Interessierten mit und ohne Vorerfahrung. Eine Chance zum Reinschnuppern und Ausprobieren bietet der erste Termin am Mittwoch, 7. März. Trainiert wird von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums am Markt in Achim. Informationen zum Karate beim TSV Achim gibt es im Internet unter www.tsv-achim-karate.de oder auf der Facebook-Seite der Abteilung.

